



→ TOTAL LOKAL

I-Dötzchen im Wandel der Zeiten

Endlich dürft Ihr i-Dötzchen morgen in die Schule! Ihr lernt Eure glückliche Lehrerin kennen und glückliche Mitschüler. Und Mami und/oder Papi sind auch glücklich über Euch (wie über den neuen Polo). Unsereiner wurde schon vor hundert Jahren „eingeschult“. Nur begrüßten uns damals noch Lehrer, und die Schultüten waren nicht so prall gefüllt. Warum wir damals ABC-Schützen hießen, hat uns keiner erklärt. Schützen! Falls es euch auch keiner erklärt, liebe i-Dötzchen: Ihr heißt so nach dem rheinischen „Dotz“ für „Kind“ oder „kleiner dicker Mensch“, obwohl letzteres auf einige von Euch gar nicht zutrifft. Und das „i“ kommt daher, dass früher in der Schule zuerst der Buchstabe „i“ geübt wurde. Uns hatten die Eltern noch beigebracht „Messer, Gabel, Schere, Licht taugt für kleine Kinder nicht“. Heute schreibt das Schulministerium im Internet, dass Ihr bei der Einschulung Farben erkennen, bis 20 zählen und auch sicher mit Stift und Schere umgehen können sollt. Wenn ich an unsere UDE-Studenten und ihr „webbasiertes E-Learning“ denke, habt Ihr heutigen i-Dötzchen wirklich Glück; denn Eure Dötze werden mal als E-Dötzchen eingeschult. **HOS**